PRO Raader Wald

Meine Stimme für den Erhalt des Raader Waldes

Freunde des Raader Waldes

Vor- und Zuname	Straße, PLZ, Ort	Unterschrift	Infos über den Verlauf des Projekts * erhalten	e-Mail
			O Ich möchte per eMail informiert werden	
			O Ich möchte per eMail informiert werden	
			O Ich möchte per eMail informiert werden	
			O Ich möchte per eMail informiert werden	
			O Ich möchte per eMail informiert werden	
			O Ich möchte per eMail informiert werden	
			O Ich möchte per eMail informiert werden	
			O Ich möchte per eMail informiert werden	
			O Ich möchte per eMail informiert werden	
			O Ich möchte per eMail informiert werden	

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine angegebenen Daten für die Aktion „PRO Raader Wald“ verarbeitet werden.

Bitte die ausgefüllte Unterschriftenliste an uns senden, entweder per Post an Freunde des Raader Waldes, Norbert Steinwendner, Hauptplatz 20/5, 4300 Sankt Valentin oder eingescannt per eMail an unterschrift@raaderwald.at

*** Das Projekt „PRO Raader Wald“ ist eine Aktion der „Freunde des Raader Waldes“ und wird unterstützt von**

BirdLife Österreich · alpenverein österreich · LANIUS · naturschutzbund

Die wichtigsten Argumente zum Schutze des Raader Waldes

- Der Raader Wald ist ein **wichtiges und ruhiges Naherholungsgebiet** für Spaziergänger, Familien und Hundebesitzer.
- Er bildet als **letzter naturnaher Eichenwald** gemixt mit Wiesen, Brachen, Waldrändern, Buchten und Waldwegen ein letztes Rückzugsgebiet für seltene und vom Aussterben bedrohte Tiere und Pflanzen.
- Er stellt für Tiere und Pflanzen ein sogenanntes **Trittsteinbiotop** dar, das Wanderbewegungen ermöglicht, Zugvögeln Rastplätze bietet, und Wintergästen das Überleben sichert.
- Der Raader Wald ermöglicht als **„Grünes Klassenzimmer“** Kindern und Jugend die Möglichkeit, zu erlernen und zu begreifen, wie Natur ausschaut, wie sie sich anfühlt, wie Natur funktioniert!
- Mit Hilfe des Raader Waldes kann das Thema Natur- und Umweltschutz, **das ökologische Bewusstsein in der Bevölkerung** geweckt und verstärkt werden.
- Wir können Natur, ihre Dynamik, wechselseitige Abhängigkeiten und Wirkungen und somit **ökologische Zusammenhänge vor unserer Haustüre beobachten**!

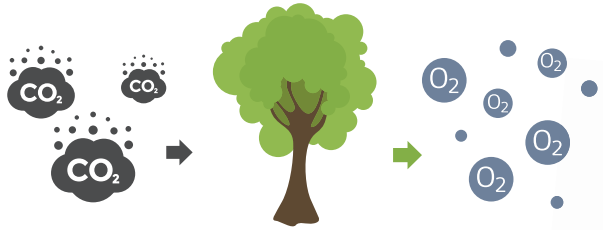
Zahlen und Fakten zum Raader Wald

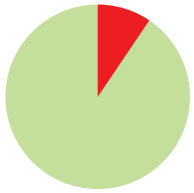
Über 1800 verschiedene Tier- und Pflanzenarten

Pflanzen (463), Pilze (100), Käfer (127), Schmetterlinge (662), Libellen (14), Heuschrecken (25), Spinnen (65), Vögel (117) Wanzen & Zikaden (55), Fliegen & Wespen & Ameisen (152), Schnecken (11), Säugetiere (15) und außerdem noch Reptilien, Amphibien und Arten eher unbekannter Tiergruppen.

Zuverlässiger Sauerstoffproduzent

Die große Oberfläche der Blätter/Nadeln filtert die Luft, „kämmt“ Schadstoffe heraus und bindet Staub. Ein einziger Baum produziert in 100 Jahren so viel Sauerstoff, wie ein erwachsener Mensch in 20 Jahren für die Atmung benötigt.





Nur noch 12% Waldanteil in Sankt Valentin

... und damit an der recht traurigen 4-letzten Stelle im Bezirk Amstetten

Nur wenn JEDER von uns etwas tut, kann global etwas erreicht werden!

Die aktuellen Meldungen über massives Insektensterben, damit verbundene extreme Rückgänge von Vögeln, permanente Bodenversiegelung, Gletscher- und Eisschmelze, Meeresverschmutzung usw. zeigen die Dringlichkeit einer Verhaltensänderung.

Nur eine sofortige Trendumkehr kann verhindern, dass noch mehr Umwelt zerstört wird und verloren geht – und das nicht nur global, sondern vor unserer Haustüre!

Der um 1750 noch mit dem Herzograder Wald zusammenhängende heutige Raader Wald wurde bis ca. 1900 durch Rodung laufend verkleinert und in drei Hauptteile gespalten (Haidenfeld = heutiger Raader Wald, Köttinger Holz, Herzograder Wald).

In den 1950ern wurde das Gebiet vorausschauenderweise als „schützenswerte Landschaft“ ausgewiesen. In den letzten Jahrzehnten jedoch wurde von Raumordnung und Politik die Wichtigkeit des Waldes verkannt. Der als „schützenswerte Landschaft“ ausgewiesene Bereich wurde sukzessive weiter durch sogenannte „Kompromisse“, „Ausnahmeregelungen“ und „Umwidmungen“ verkleinert, zerfranst, zerstückelt und reduziert auf kaum mehr lebensfähige einzelne Waldstücke.

Wir müssen JETZT handeln und begangene Fehlleistungen unbedingt korrigieren!